

P r o t o k o l l

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 27. März 2019 im Gemeinderats-sitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 21. März 2019 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Erich Haslinger
Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein	GRin Helga KARL
GGR Robert Cerni	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GR Werner Schiesser
GRin Elke Böhm	GRin Susanne Seidl
GR Markus Fally	GRin Aloisia Vanicek
GR u. OV Leopold Gail	

Entschuldigt sind:

GGR Ing. Werner Baltram	OV Gerald Heger
GGR Ing. Josef Hiess	OV Leopold Klampfl
GR Stefan Göstel	OV Leo Kacher
GR Markus Göstel	

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
4. Namhaftmachung eines neuen Vertreters für den Musikschulverband Staatz und Umgebung und einen neuen Klubsprecher-Stellvertreter für die ÖVP
5. Bericht vom Prüfungsausschuss
6. Vermietung der Gemeindewohnung Top II
7. Vergabe von div. Bepflanzungen
8. Errichtung einer Online-Plattform Topothek
9. Ansuchen um Lehrlingsförderung
10. Schulmuseum Michelstetten:
 - a. Angebote für die Sanierung der Holzterrasse
 - b. Kosten der Rechtsvertretung für die Treuhandvereinbarungen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und dem Verein NÖ Schulmuseum Michelstetten

- c. Beschlussfassung über die Rückzahlung des von der Gemeinde gewährten Vorschusses an den Verein NÖ Schulmuseum Michelstetten
- 11. Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2018 von der Musikschule Staatz
- 12. Ansuchen um Sonderförderung vom Zayataler Schienentaxi
- 13. Änderungen bei der Jugendförderung
- 14. Vergabe der Arbeiten für den Gehsteigabbruch in der Oberen Hauptstraße
- 15. Vergabe der Arbeiten für die Herstellung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse für die Liegenschaft Parz. Nr. 286
- 16. Abtretung von Teilflächen ins Öffentliche Gut in der KG Altmanns
- 17. Beschlussfassung über die Übernahme von Nebenanlagen an der L-35 in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
- 18. Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Leitungskataster KG Michelstetten und Altmanns, ABA BA 102
- 19. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
- 20. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018
- 21. Genehmigung eines Dienstvertrages
- 22. Anfragen

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 21 wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Am Palmsonntag, dem 14. April 2019 wird um 14.00 Uhr der Saisonstart vom Druidenweg stattfinden. Alle Gemeindebürger werden zu dieser Veranstaltung per Gemeinderundschreiben eingeladen.

In der heutigen Sitzung war die Beschlussfassung zur Umwidmung des Flächenwidmungsplanes geplant. Da aber der Termin für die Begehung mit den

Sachverständigen auf nächste Woche verschoben wurde, musste auch die Beschlussfassung in die nächste Gemeinderatssitzung verschoben werden.

Das Ferienspiel wird zukünftig die Gemeinde als Veranstalter übernehmen.
Geringfügige Kosten übernimmt die Gemeinde im Rahmen der Jugendförderung.

TOP 3: Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Sachverhalt:

Auf Grund der Umbesetzungen im Gemeinderat in der letzten Sitzung sind Ergänzungswahlen in den Prüfungsausschuss und in den Bauausschuss notwendig.

Von der Wahlpartei ÖVP wird folgender Wahlvorschlag zur Nachbesetzung eingereicht:

AUSSCHUSS	NACHNOMINIERUNG	
Prüfungsausschuss	GR Markus Fally	anstelle Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein
Bauausschuss	GR Markus Göstel	anstelle ehem. Vizebgm. Ing. Christian Stacher

Als Wahlhelfer werden folgende Personen nominiert:

Von der ÖVP: GR Erich Haslinger
Von der SPÖ: GRin Susanne Seidl

Wahl in den Prüfungsausschuss:

abgegebene Stimmen: 15
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen: 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf GR Markus Fally: 15 gültige Stimmen

GR Markus Fally wird mit 15 gültigen Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt und gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Wahl in den Bauausschuss:

abgegebene Stimmen: 15
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen: 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf GR Markus Göstel: 15 gültige Stimmen

GR Markus Göstel wird mit 15 gültigen Stimmen in den Bauausschuss gewählt.

TOP 4: Namhaftmachung eines neuen Vertreters für den Musikschulverband Staatz und Umgebung und einen neuen Klubsprecher-Stellvertreter für die ÖVP

Sachverhalt:

Auf Grund des Rücktritts des Vizebürgermeisters Ing. Christian Stacher ist ein neuer Vertreter in den Musikschulverband Staatz und Umgebung zu entsenden. Außerdem ist ein neuer Klubsprecher-Stellvertreter für die ÖVP gem. § 19 GO 1973 zu nominieren.

Für beide Funktionen wird von der ÖVP Frau Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Namhaftmachung von Frau Vizebürgermeisterin Gudrun Zawrel-Eberlein in den Musikschulverband Staatz und Umgebung statt Ing. Christian Stacher.
Von der ÖVP Fraktion wird statt Ing. Christian Stacher, Frau Vizebürgermeisterin Gudrun Zawrel-Eberlein als Klubsprecher Stellvertreter bestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Bericht vom Prüfungsausschuss

GRin Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungsprüfung vom 18. März 2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wurde die Barkassa, die Kassenbelege bis 28.02.2019 und der Jahresabschluss 2018 überprüft.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Vermietung der Gemeindewohnung Top II

Sachverhalt:

Für die Gemeindewohnung TOP II liegt eine Anfrage für eine Vermietung auf. Die Mieterin ist Frau Natalie Spelitz aus Michelstetten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Vermietung der Gemeindewohnung TOP II an Natalie Spelitz aus Michelstetten ab 1. April 2019, vorläufig befristet auf 3 Jahre.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Vergabe von div. Bepflanzungen

Sachverhalt:

Im heurigen Jahr werden eine Ersatzpflanzung in der Unteren Hauptstraße und eine Neupflanzung von Sträuchern beim Schulparkplatz und von 3 Bäumen in der Grünen Straße erfolgen. Dafür wurden zwei Kostenvoranschläge eingeholt:

Beide Kostenvoranschläge beinhalten folgende Pflanzen:

9 Stück Blumenesche in der Unteren Hauptstraße

3 Bäume in der Grünen Straße

25 Sträucher beim Schulparkplatz

Arbeitszeit, div. notwendige Material

Der KV von der Gärtnerei Stremnitzer beläuft sich auf brutto € 4.838,40.

Der KV von der Gärtnerei Böhm beläuft sich auf brutto € 5.946,24

Die beiden vorliegenden Kostenvoranschläge lassen sich nicht vergleichen, weil unterschiedliche Baumgrößen angegeben wurden. Die Mitglieder des Gemeinderates kommen überein, dass Bäume mit Durchmesser 8/10 gesetzt werden sollen. Von der Fa. Böhm ist ein neues Angebot einzuholen, da in dem vorliegenden größere Bäume und Sträucher angeboten wurden. Danach ist das günstigste Angebot zu vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Ankaufs div. Pflanzen samt Pflanzarbeit an die Gärtnerei, die bei Bäumen mit Durchmesser 8/10 und Sträucher 60/80 das günstigste Angebot legt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Errichtung einer Online-Plattform Topothek

Sachverhalt:

Die Leader Region Weinviertel Ost fördert die Errichtung einer Online-Plattform Topothek. Folgende Bestandteile sind in dem Projekt inkludiert:

- Einrichtung u. Nutzung der Plattform Topothek für 3 Jahre
- Ausstellungstafel mit historischen Infos zu unserer Gemeinde
- Werbemittel zur Topothek für unsere Gemeinde

- Große Abschlussveranstaltung der LEADER-Region
- Netzwerk für Topothekare im Weinviertel
- Betreuung durch die LEADER-Region

Die Gesamtkosten für Gemeinden mit 1.000 bis 2.000 Einwohner betragen € 6.120,-- wobei nach Abschluss des Projektes die Gemeinde 70 % der Kosten rückerstattet bekommt. Die Teilnahme am Projekt kostet der Gemeinde € 1.836,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Errichtung einer Online-Plattform Topothek im Rahmen des Leader Projektes Weinviertel Ost mit einer Kostenübernahme von € 1.836,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Ansuchen um Lehrlingsförderung

Sachverhalt:

Folgende Firmen haben um die Lehrlingsförderung, Kommunalsteuerrückvergütung ihrer Lehrlinge, angesucht.

- | | |
|---------------------|----------|
| • Körbel Manfred | € 332,96 |
| • Baumeister Kazelt | € 228,60 |

Insgesamt wären € 561,60 (Vorjahr: € 709,30) an Gewerbeförderung von der Gemeinde auszubezahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Gewerbeförderung in der Höhe von insgesamt € 561,60 für das Jahr 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Schulmuseum Michelstetten:

a. Angebote für die Sanierung der Holzterrasse

Sachverhalt:

Für die Sanierung der Terrasse vor dem Haupteingang zum Schulmuseum liegen zwei Angebote auf: Alle Beträge netto:

Fa. Kinberg: Materialkosten: € 4.648,-- Lieferung, Montage, Demontage: € 3.075,--

Fa. Mrazek: Materialkosten € 5.390,32; Lieferung, Montage, Demontage: € 1.800,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Holzterrasse beim Schulmuseum Michelstetten an die Fam. Thomas Mrazek aus Michelstetten zu einem Vergabewert von netto € 7.190,32.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

b. Kosten der Rechtsvertretung für die Treuhandvereinbarungen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und dem Verein NÖ Schulmuseum Michelstetten

Sachverhalt:

Im Gemeinderat wurde am 29.06.2017 der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde in 4 gleichen Jahresraten insgesamt € 195.000,-- an offene Forderungen an den Verein Schulmuseum Michelstetten für Vorfinanzierungen von ehemaligen Vereinsvorstandsmitgliedern rückbezahlt. Für die Abwicklung sämtlicher notwendigen Erklärungen und Treuhandvereinbarungen war die Hinzuziehung eines Rechtsanwaltes notwendig. Die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Marschitz hat die entsprechenden Verträge aufgesetzt und Treuhandkonten eingerichtet. Bis ins Jahr 2020 werden die vereinbarten Jahresraten an den Verein und an die ehemaligen Vorstandsmitglieder bzw. deren Rechtsnachfolger überwiesen. Für die anwaltliche Vertretung wurde von Mag. Marschitz eine HN von insgesamt € 15.000,-- netto, in 3 Jahresraten beginnend mit April 2019 übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung für die Übernahme der Rechtsanwaltskosten in Höhe von insgesamt € 15.000,-- an die Kanzlei Marschitz & Beber für die Erstellung der Treuhandvereinbarungen und Erklärungen der offenen Forderungen vom Verein Schulmuseum Michelstetten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür. 2 Gegenstimmen (GRin KARL und GRin Vanicek). Handzeichen.

c. Beschlussfassung über die Rückzahlung des von der Gemeinde gewährten Vorschusses an den Verein NÖ Schulmuseum Michelstetten

Sachverhalt:

Von der Gemeinde wurde in den letzten Jahren für den Verein Schulmuseum Michelstetten die Gehälter und Lohnabgaben bevorschusst. Diese Vorauszahlungen wurden über ein Durchlaufer-Konto in der Gemeindegebarung verbucht. Auf diesem Durchlaufer-Konto ist derzeit ein Betrag von € 78.229,71 offen. Bei der letzten Gebarungsüberprüfung durch die Abt. Gemeinden wurde angemerkt, dass für die Rückzahlung dieses Vorschusses eine klare Regelung zu treffen wäre und ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss zu fassen ist. Folgende Regelung wurde mit den Vorstandsmitgliedern des Vereines Schulmuseum Michelstetten besprochen:

Zukünftig werden alle Gehälter und Gehaltsnebenkosten vom Verein bezahlt, die Gemeinde leistet hierfür keine Bevorschussung mehr. Der offene Betrag von € 78.229,71 wird in 15 Jahresbeträgen von jeweils € 5.200,-- abbezahlt. Der Verein wird danach trachten, höhere Rückzahlungen zu leisten um den offenen Betrag in kürzerer Zeit rückzuzahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Rückzahlung von 15 Jahresraten in der Höhe von á € 5.200,-- pro Jahr durch den Verein Schulmuseum Michelstetten für den geleisteten Vorschuss der Gemeinde in Höhe von € 78.229,71

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2018 von der Musikschule Staatz

Sachverhalt:

Die Musikschule Staatz ersucht, dass die Kommunalsteuer 2018 in Höhe von € 1.612,30 nicht bezahlt werden muss, sondern als Subvention in gleicher Höhe dem Musikschulverband gewährt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Musikschule Staatz in Höhe der Kommunalsteuer 2018, somit insgesamt € 1.612,30.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Ansuchen um Sonderförderung vom Zayataler Schienentaxi

Sachverhalt:

Am 19.9.2018 wurde vom Zayataler Schienentaxi um Sonderförderung in Höhe von € 3.000,-- wegen Schlammeintrag in den Bahnkörper angesucht. Im Gemeindevorstand am 17.10.2018 wurde das Ansuchen zurückgestellt, da um Förderung beim Katastrophenfond beim Land NÖ noch angesucht wurde. Vom Land NÖ wurde eine Förderung in Höhe von € 1.480,-- gewährt. Vom Gemeindevorstand wird eine Sonderförderung für das Schienentaxi in Höhe von € 1.500,-- vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Sonderförderung von € 1.500,-- für das Zayataler Schienentaxi. Gemeinsam mit dem Landwirtschaftsausschuss und dem Verein Neue Landesbahn soll bei einer Begehung Maßnahmen festgesetzt werden, die zukünftige Überschwemmungen der Gleisanlagen so weit wie möglich verhindern sollen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Änderungen bei der Jugendförderung

Sachverhalt:

In der letzten Finanzausschusssitzung wurden folgende Änderungen bei der Jugendförderung besprochen:

Die Übernahme von 50 % der Turnsaalbenützungsgebühr soll nicht nur auf Asparner Vereine beschränkt bleiben. Wenn Einzelpersonen und Vereine aus anderen Gemeinden Turnen für Kinder oder Jugendliche aus Asparn anbieten, soll eine Ermäßigung der Benützungsentgelte für den Turnsaal von 50 % als Förderung abgezogen werden. Die Benützungsentgelte für Einzelpersonen und Vereine aus anderen Gemeinden betragen derzeit € 20,-- pro Stunde. Das wäre eine Förderung von € 10,-- pro Stunde. Im Gemeinderat wird vorgeschlagen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit bei jeder Vorschreibung der Turnsaalmiete die Jugendförderung gleich abgezogen werden kann.

Die zweite Änderung bei der Jugendförderung betrifft die Erhöhung des Zuschusses beim Ankauf einer Saisonkarte für das Freibad Mistelbach. Die derzeitige Förderung beträgt € 7,-- pro Karte und soll ab heuer auf € 15,-- pro Saisonkarte für Kinder und Jugendliche erhöht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Grundsatzbeschluss: Die Turnsaalbenützungsgebühren wird mit 50 % gefördert, wenn ein Turnen mit Kindern oder Jugendlichen angeboten wird. Diese Förderung gilt auch für Vereine aus anderen Gemeinden und Einzelpersonen.

Ab dem Jahr 2019 wird die Saisonkarte für das Freibad Mistelbach für Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Asparn mit € 15,-- pro Karte gefördert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Vergabe der Arbeiten für den Gehsteigabbruch in der Oberen Hauptstraße

Sachverhalt:

Von der Fa. ÖSTAP wurden die Abbrucharbeiten für die bestehende Gehsteigoberfläche in der Oberen Hauptstraße von der Hörersdorfer Kreuzung bis zum Lagerhaus ausgeschrieben. 3 Angebote wurden abgegeben. Die Reihung der Angebotssummen:

Held & Francke € 32.769,39

Fa. Winter € 34.982,--

Pittel & Brausewetter € 37.548,55

Die Kostenschätzung belief sich auf € 35.000,--.

Alle Angebote sind exklusive der Umsatzsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Arbeiten für den Gehsteigabbruch in der Oberen Hauptstraße an die Fa. Held & Francke zu einem Vergabewert von € 32.769,39.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Vergabe der Arbeiten für die Herstellung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse für die Liegenschaft Parz. Nr. 286

Sachverhalt:

Von der Fa. ÖSTAP wurde eine Ausschreibung für die Errichtung eines Mischwasserkanals, einer Wasserleitung und eines Straßenunterbaus in eine Zufahrtstraße erstellt. Die Reihung der Angebotssummen lautet wie folgt:

Held & Francke € 41.287,40

Leithäusl GmbH € 50.005,75

Pittel & Brausewetter € 52.563,07

DI A. Winkler, Wien € 52.638,70

Die Kostenschätzung belief sich auf € 57.600,--

Alle Beträge exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Arbeiten für die Herstellung eines Kanal- und Wasserleitungshausanschlusses an die Fa. Held & Francke zu einem Vergabewert von € 41.287,40.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Abtretung von Teilflächen ins Öffentliche Gut in der KG Altmanns

Sachverhalt:

Für das neue Siedlungsgebiet in Altmanns liegt nunmehr der Teilungsplan für die Parzellierung auf. Im Zuge dessen ist die Grundabtretung von Fam. Kacher ins öffentliche Gut durchzuführen. Dafür wurde eine Abtretungsurkunde von Frau Dr. Neubauer verfasst. Insgesamt werden Teilflächen von 889 m² in das Eigentumsrecht für die Marktgemeinde Asparn an der Zaya Öffentliches Gut einverleibt. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung verbunden Kosten, Steuern und Gebühren trägt Fam. Kacher.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Grundabtretung von Fam. Kacher ins öffentliche Gut von insgesamt 889 m² für die Siedlungserweiterung in Altmanns.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 17: Beschlussfassung über die Übernahme von Nebenanlagen an der L-35 in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Sachverhalt:

Die Gemeinde übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mistelbach hergestellten Anlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Verbreiterungen, Grünanlagen, Entwässerungen) auf dem Straßenzug L-35, Obere Hauptstraße, Rathausstraße bis Hörersdorfer Kreuzung, in ihre Verwaltung und Erhaltung. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen, bzw. bei Forderungen Dritten den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung der Übernahme des Bauloses: L-35 Asparn OD II BDS NA in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 18: Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Leitungskataster KG Michelstetten und Altmanns, ABA BA 102

Sachverhalt:

Laut § 2 (1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes wird der Marktgemeinde Asparn an der Zaya für das Vorhaben ABA Leitungskataster BA 102 (Michelstetten und Altmanns) Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert. Für die vorläufig förderbaren Kosten in Höhe von € 86.800,-- beträgt die vorläufige Pauschalförderung € 10.300,--. Die Auszahlung der Pauschalbeträge erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages.

Die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 24. Jänner 2019, für den obgenannten Bauabschnitt, ist im Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der vorbehaltlosen Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 24.01.2019 für das Vorhaben Leitungskataster in der KG Michelstetten und KG Altmanns, BA 102.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 19: Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya

Sachverhalt:

Es liegt der Rechnungsabschluss 2018 der Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftung auf.

Die Einnahmen für 2018 beliefen sich auf € 1.994,95 und gliedern sich wie folgt:

Pachteinnahmen: € 1.732,93 div. Zinsen: € 262,02.

Die Ausgaben für 2018 beliefen sich auf € 2806,10 und gliedern sich wie folgt:

Steuern: € 450,46

Gebühren: € 205,64

Unterstützung Bedürftiger € 2.150,--

Somit schließt das Jahr 2018 mit einem Abgang von € 811,15.

Die Vermögensbilanz per 31.12.2018 gliedert sich wie folgt:

Unbewegliches Vermögen: Einheitswert beim Grundbesitz:	€ 8.066,68
Kurswert der Wertpapiere:	€ 15.461,10
Sonstiges Vermögen: Rücklagen, Sparbücher, Bankguthaben	€ 50.155,24
Gesamtvermögen	<u>€ 73.683,02</u>

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018 des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 20: Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 liegt in der Zeit vom 13.03.2019 bis 27.03.2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu wurden nicht abgegeben.

Der Rechnungsabschluss 2018 schließt mit folgenden Summen (Sollabschluss):

1. Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	EUR	4.015.876,76
	Ausgaben	EUR	<u>3.588.504,67</u>
	Überschuss	EUR	<u>427.372,09</u>
2. Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	EUR	1.910.372,68
	Ausgaben	EUR	<u>1.934.035,12</u>
	Abgang	EUR	<u>-23.662,44</u>

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018 der Marktgemeinde Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 21: Genehmigung eines Dienstvertrages

Der Tagesordnungspunkt 21 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 22: Anfragen

GRin Helga KARL:

Bei der Ortseinfahrt in Asparn, aus Richtung Garmanns kommend, wurde der Windschutz geschnitten. Das Kleinholz wurde liegen gelassen und gibt bei der Ortseinfahrt kein schönes Bild ab. – Von einigen Gemeinderäten wird dazu bemerkt, dass das die übliche Vorgangsweise ist und das Kleinholz mit der Zeit vorrotten wird.

GR und OV Leopold Gail:

Die ÖSTAP, Planungsbüro für die Verlegung der Einbauten bei der neuen Siedlung in Schletz, soll das Rohr, das von der Siedlung in den Schletzer Bach führt kontrollieren, ob ein Gebrechen aufliegt, es ist Schotter im Rohr sichtbar.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)